



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Schluß des Jahrs 1647. biß in den Monath Junium des Jahrs 1648. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1735**

**VD18 90103157**

§. XVIII. Chur-Mayntzische Protestation wegen der Stadt Erfurth: Evangelicorum und in specie Saxonum Gegen-Protestation.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52461)

1648.  
Mart.

## §. XVII.

1648.  
Mart.

Die Schweden suchten bey denen folgenden Conferenzen, ordinem materiarum zu ändern;

und den punctum Satisfactionis Hassiac und Militia, vorerst vorzunehm.

Als nun die letzte Conferenz über den wichtigen und schweren punctum Autonomiæ, am 8ten Mart. geendigt war, und die Kayserlichen nebst denen Catholischen Gesandten sich nach Haus verfürget hatten, wurde denen noch anwesenden Evangelischen Gesandten, von denen Schweden vorgetragen, daß jene bey genommenem Abschied, vor dem Antritt der folgenden Conferenz dreyerley Punkten conditioniret hätten: Nämlich (1) daß man die noch übrige 3. Puncta in Gravaminibus, als Augspurg & Consorten, Nachen und die Pfandschafften; hienächst den Rest in puncto Amnestiæ, zu forderst erledigen; dann 2) *Causam Palatinam cum Aequivalentibus* bey nächster Conferenz auch unterzeichnen; feruer 3) von der Hesses-Casselschen *Satisfaction* und von der *Successione Marpurgensis* reden solle. Sie, die Schweden, würden von denen Hesses-Casselschen und von der Miliz mercklich beunruhiget, hielten auch davor, es würde dieser beyden Punkten förderfame Erledigung alle andere noch restierende Punkten erleichtern; Evangelici möchten demnach ihnen beyrathig seyn, wessen sie sich hierinn zu verhalten; welches dieselben ad deliberandum genommen.

Es lieffen aber die Kayserliche Gesandten wenig Stunden hernach, die Deputatos Evangelicorum vor sich fordernd, und proponirten ihnen umständlich, daß ihnen die Schwedischen gleiches zugemuthet hätten, woraus sie mit denen Catholischen Ständen conferiret hätten, diese aber gedächten solches nicht einzuwilligen, sondern wollten dem ordini *Materia- rum* nachgehen; Evangelici möchten derhalben den Schwedischen vor Augen stellen, daß man sich mit dergleichen Præ- tention nur vergebens aufhalte, denn, was die *Miliciam* betreffe, so bleibe man bey der

Meinung, von solchem Punct zu sezt zu reden; *Quæstio* An? sey bereits affirmative resolviret, der Cron selbst auch *Satisfactio plenaria* erstatter. Alle andere Punkten würden in incerto verbleiben, daher kein Stand recht daran, sondern necessarium antecedens vorhero richtig gemacht wissen wolle; das Vertrauen könne noch nicht fundiret werden, und sey diß ein Werk, wovon in allen Reichs-Collegiis völlig zu rathschlagen, solches nähme Zeit hinweg, und müsten inzwischen die andere *Tractatus* ruhen, indeme man wahrgenommen, daß die *Immediat*-Handlungen zwischen ihnen, denen Kayser- und Königlichlichen, ohne derer Stände Gegenwart keine Frucht getragen; die rückständige Punkten wären von solcher Importanz nicht, daß man nicht in wenig Sessionen könnte daraus kommen, also würde die *Soldatesca* sich ob den Verzug nicht beklagen, noch die Hesses-Casselsche (welche vielleicht, um ihre Sache mit desto mehrern Euffer voranzuschieben, die *Satisfactionem Militiæ* zum cuneo gebrauchen möchten) weniger Lage Verlauff so hoch anzuziehen haben, daher Evangelici ohn Beschwehr sowohl für sich, dem angefangenen Wege nachhängen, als die Schwedischen von ihrem Vorsatz zu divertiren, geiffen seyn wollten.

*Deputati* nahmen dieses mit ihren *Committenten* zu überlegen, und waren um so viel mehr mit denen Kayserlichen Gesandten einerley Meinung, weil Hesses-Cassel sich nichts weniger, als der Catholischen *Condescendenz*, (besonders *Chur-Eöln*, weil diesen die meiste Baarschafft zu zahlen treffen wolte) zu versehen hatte, daher dieser *Ordo tractandi* selbigem Haus zu keinem Vortheil, hingegen der ganzen Sache zu mercklichen Schaden und *Retardierung* gereichen wolte.

## §. XVIII.

Chur-Mayn- sische Prote- station wegen der Stadt Erfurt.

Unter währendem Actu, da der punctus *Autonomiæ* subscribiret wurde, legte der Chur-Maynische Gesandre

eine schriftliche Protestation und *Reservation*, wegen der Stadt Erfurth, ein, wie ab N. I. zu ersehen; deme aber der  
Dy 3 Fürst

1648.  
Mart.Der Evan-  
gelicorum  
und Saxonum  
Gegen-Pro-  
testation.

Fürstlich-Sachsen-Altenburgische Gesandte, von Thumshirn, als damaliger Director Evangelicorum, stante pede, sowohl wegen gesanter Evangelischer Stände, als in specie des Chur- und Fürstlichen Hauses Sachsen wegen, eine mündliche Re protestation entgegen setzte, und die schriftliche Nothdurfft reservirte: wiewohl die Kayserliche Gesandten, wie auch theils Catholische alsofort ver-

1648.  
Mart.  
cherten, daß Erfurt bey dem beneficio termini bleiben, und des D. Weigersbergers Desiderium und Protestation gar nicht in das Friedens-Instrument gebracht werden solle.

Die gleich folgenden Tags ad Acta gegebene Sächsische Gegen-Bedingung und Re protestatio contra Chur-Mayntz lautete, wie ab N. II. zu lesen ist.

## N. I.

## Chur-Mayntzische Protestation und Reservation wegen der Stadt Erfurt.

N. I.  
Chur-Mayntz-  
ische Prote-  
station wegen  
Erfurt.

Notum sit, cum in hoc Pacis Tractatu, super puncto Gravaminum Religionis, & inter cetera, de admittenda Autonomia tam in Imperio, quam terris hereditariis Imperatoris, hinc inde diu disputatum & tandem eo eventum sit, ut Articulus desuper erectus, tam à Dnn. Cæsareis & Coronæ Sveciæ Plenipotentariis, quam nomine Imperii Statuum Catholicorum, à Directorio Moguntino, ad majorem utriusque Partis assecurationem subscribi conveniretur: Nos vero Legati Moguntini pro Interesse Eminentissimi Principis Electoris Eiusdemque Archi-Episcopatus Moguntinensis, nisi reservatis Superioritate, Jurisdictione cæterisque Suae Eminentiae in Civitatem Erfordiensem competentibus juribus, vigore Mandatorum à Sua Eminentia diversimodè obtentorum, subscribere meritò detrectaverimus, jam dicti Dnn. Cæsarei & Coronæ Sveciæ Plenipotentarii autem, una cum Catholicorum Principum & Statuum Legatis pro Subscriptione apud nos vehementer institerint; hinc fatemur dictum Articulum nos quidem, ne cursus Tractatum aut negotium Pacis impediretur, aut ullo modo retardaretur, cum hac tamen expressa reservatione subscripsisse, ut per hunc Actum Eminentissimo Principi nostro ejusdemque Archi-Episcopatu nullo modo præjudicare aut Magistratui Civibusque Erfordensibus, utpote Suae Eminentiae subditis, aut cuilibet alteri, vel in minimo deferre aut consentire voluerimus, prout vigore hujus ante memorato Principi Electori & Archi-Episcopatu Moguntino jura sua per expressum reservamus, nec alio nisi hoc modo in Articulum super hanc Autonomiam à nobis subscriptum consentimus, solennissime desuper protestando. Actum Osnabr. d. 11. Martii 1648.

Eminentissimi Archi-Episcopi Electoris Moguntini ad hocce Pacis Universalis Tractatus Legati Plenipotentarii.

Vitus Pernuger Secret.

## N. II.

## Re protestation Nahmens derer gesanten Evangelischen Stände, und in specie des Chur- und Fürstlichen Hauses Sachsen.

N. II.  
Sächsische  
Gegen-Pro-  
testation.

Sacri Romani Imperii Electorum, Principum & Statuum Augustanæ Confessionis Legati acceptant, quod Dn. Moguntini Legati hesternò die Articulum

1648. Mart. ticulum de juribus subditorum quoad Religionem ejusque exercitium, non 1648. Mart. solum subscripserint, sed etiam se subscripsisse, peculiari scripto fuerint facti.

Quandoquidem vero dicti Moguntini Legati in allegato scripto, contra Conventionem supra memorati Articuli, Reverendissimi Domini Electoris interesse reservare conantur, cui annumerant Superioritatem in Civitatem Erfordiensis & alia, cum tamen jam dudum placuerit, ejuscemodi contradictiones & reservationes nullius debere esse momenti, huicque fini mutuam manutentionem utriusque Religionis Status sibi invicem sint stipulati & promiserint;

Quapropter Electorum, Principum & Statuum Augustanæ Confessionis Legati rogant, ut dicta reservatio, tanquam supervacanea, inutilis & invalida, rejiciatur & ab Actis removeatur.

Electores verò & Duces Saxonici Legati, præterquam Landgraviis Thuringiæ, neque Archi-Episcopatu Moguntinensi neque cuiquam, in quamcunque Thuringiæ partem, atque ita nec in Erfordiensis Civitatem Superioritatis Jura concedere possunt. De quibus omnibus tum Electorum, Principum & Statuum Augustanæ Confessionis Legati, ratione Reservationis contra publicam Conventionem factæ, tum Electores & Duces Saxonici Legati, ratione à Dominis Moguntinis nullo jure præsentæ Superioritatis, solennissime reprotestamur, & Serenissimæ Domui Saxonæ omnia Jura facta & illibata reservant, simulque Reprotestationem hesternò die coram Dominis Cæsareis & Regiis Svecicis Plenipotentiaris ab Altenburgico Legato oretenus factam, repetunt. Actum Osnabrug. d. 17. Mart. 1648.

Sacri Imperii Romani Electorum Principum & Statuum Augustanæ Confessionis, & in specie Serenissimæ Domus Saxonæ Legati Plenipotentiaris.

### §. XIX.

Stadt-Erfurthische  
Protestation  
begegen.

Es unterstande sich zwar etliche Tage nachhero, ein Deputirter der Stadt Erfurth, die nachgesetzte Protestation sub N. I. namens der Stadt Erfurt, in dem Reichs-Fürsten-Rath zu übergeben, und darinnen zu verlangen, daß sowohl die Chur- & Maynische als Sächsische

Pro- und Reprotestationes als nichtig ab Actis removiret werden möchten; Es wurde aber solche Schrift dergestalt übel aufgenommen, daß sie cancellirt und Creuz-weiß durchstrichen, dem Deputato zurückgegeben worden.

Wird vom Reichs-Rath verworffen und zurückgegeben.

### N. I.

Protestation des Stadt-Erfurthischen Deputati, Zieglers.

Postquam in negotio Pacis Universalis, & in specie in puncto Gravaminum Religionis, eo usque devenit, ut nudius ab hinc quintus, punctus Autonomiæ, tam ab Illustrissimis & Excellentissimis Cæsareis Coronæque Svedicæ Plenipotentiaris, quam nomine Utriusque Religionis Statuum, à Directorio Moguntino & Altenburgico, subscriptus fuerit, à Reverendissimi autem Archi-Præfulis Moguntini Dominis Legatis, hæc subscriptio